

Pressemeldung
Der Eisenstädter Schwimmunion
Obmann Dipl. Ing. Gunter Baumgartner

Starke Nachwuchsgeneration im Eisenstädter Schwimmsport holt

1x Silber,

5x Bronze

und gleich 3x Blech

bei den Österreichischen Hallenjugendmeisterschaften am 24. und 25. Februar in Graz

Trainer **Tamas Plangar** präsentierte bei den Österreichischen Hallenjugendmeisterschaften nach hartem Herbst- und Winteraufbautraining die Folgegeneration der Eisenstädter Schwimmgeneration. Mit gedämpften Optimismus reisten fünf Schwimmer (**Hannes Hornig** blieb krank im Bett) am vergangenen Wochenende nach Graz. Aus dem Schatten der Erfolge der Staatsmeisterschaftsteilnehmer vor 14 Tagen herauszutreten wollte sich noch niemand so recht zutrauen. Auch war nach den Meldeergebnissen eine zusätzliche Leistungssteigerung erforderlich, - diese trat in unerwarteter Höhe ein. Nun wird man sich im Schwimmsport einige Namen neu vormerken müssen.

Jennifer Fast, Jahrgang 1993, war von Anfang an das heißeste Eisen im Feuer der ESU. In fünf Disziplinen schwamm sie konstant im Spitzenfeld, eroberte einmal Silber und zweimal Bronze und war auch in den übrigen Läufen knapp an den Medaillen. Die hervorragende Ausdauer der jungen Athletin wurde schon am ersten Tag mit Silber über 800m Kraul in der hervorragenden Zeit von 9:53.03 belohnt. Mit Bronze über 400m Kraul in ebenso guten 4:50,21 und 200m Delfin in 2:41,40, sowie Platz 4 über 100m Delfin in 1:11,25 und Platz fünf über 200m Kraul in 2,22,15 war sie die Erfolgreichste der Eisenstädter Mannschaft. In ihr steckt ein großes Zukunftspotential.

Für **Caroline Haberhauer** aus St. Margarethen, Jahrgang 1993 schien die Pechserie vorerst anzuhalten. Platz 4 und Blech schon am ersten Tag mit wenigen hundertstel Rückstand über 200m Rücken in 2:33,44 folgte aber der Durchbruch ins Rampenlicht. Zweimal Bronze über 100m Rücken in der sehr guten Zeit von 1:11,87 und 100m Kraul in 1:05,41 sind Lohn und Motivation zugleich. Mit ihr dürfte der Eisenstädter Damenmannschaftssport den weiteren erforderlichen Nachwuchs erhalten haben.

Felix Bienert, Jahrgang 1992 aus Ebreichsdorf hatte schon zur Landesmeisterschaft seine Delfinstärke bekundet, als er die 1500m Freistil in dieser kraftraubenden Lage abspulte. Nun holte er in fantastischen 2:24,08 über die 200m Distanz im vorletzten Lauf fast alleine schwimmend Bronze und verwies das übrige Feld des schnellsten Laufes auf die Plätze. Das dritte Blech für den Verein wurden die 100m Delfin in 1:04,82.